

5949/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Van der Bellen, Freundinnen und Freunde haben am 12. Mai 1999 unter der Nr.6253/3 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Maßnahmen und Vorbereitungen zum Jahr - 2000 - Problem“ gerichtet. Diese beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2 und 4 bis 6:

Bereits seit dem Jahre 1996 werden in den Rechenzentren meines Ressorts laufend Tests durchgeführt und gezielte Maßnahmen gesetzt, um die Jahr - 2000 - Fähigkeit der IT - Systeme sicherzustellen. Diese Tests erbrachten unterschiedliche Ergebnisse. Während in den meisten Fällen mit keinen oder nur geringfügigen Einschränkungen durch den Jahrtausend - wechsel zu rechnen ist, ergab sich in Teilbereichen die Notwendigkeit, die Informations - technik - Infrastruktur (Arbeitsplatzsysteme, Datennetz etc.) zu erneuern bzw. anzupassen.

Die Analysen zur Jahr - 2000 - Problematik in IT - Systemen sind weitgehend abgeschlossen. Bei der überwiegenden Zahl der Systeme erfolgen derzeit die abschließenden Umstellungs - arbeiten und Tests, die sich einerseits auf die Dokumentation der Herstellerfirmen stützen, andererseits auf konkrete Prüfungen und Tests. Einige Systeme sind bereits vollständig um - gestellt und getestet. Die Experten meines Ressorts haben alle bis dato bekannten Aus - wirkungen der Jahr - 2000 - Problematik in die Planungen einbezogen. Ein umfassender Gesamttest im Zentralen Rechenzentrum des Bundesministeriums für Landesverteidigung ist für das dritte Quartal 1999 geplant.

Hinsichtlich der durch den Bundeshochbau zu betreuenden Anlagen verweise ich auf den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Zu 3:

Die Kosten der Projekte im Zusammenhang mit der Jahr - 2000 - Problematik betragen rd. 230 Mio. öS.

Zu 7:

Derzeit kann davon ausgegangen werden, alle schwerwiegenden Probleme in den Griff zu bekommen. Sensible Bereiche, wie z.B. Spitäler, wurden im Detail untersucht, wobei zur Sicherstellung des Betriebes auch personelle Vorsorgen getroffen werden.

Zu 8:

Im Zuge von monatlichen ressortinternen Besprechungen (IT - Board) wird die Jahr - 2000 - Problematik für den gesamten Ressortbereich koordiniert. Darüber hinaus ist beim Bundeskanzleramt eine interministerielle Arbeitsgruppe eingerichtet, die ressortübergreifende Fragen in diesem Zusammenhang behandelt.

Zu 9:

Notfallplanungen in meinem Ressort beziehen sich auf allfällige Assistenzleistungen bei Unglücksfällen außergewöhnlichen Umfangs.

Zu 10:

Hiezu verweise ich auf die Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers zur Frage 12 seiner Beantwortung der Anfrage Nr. 6244/J.